

## Anlage zum Refinanzierungsantrag

# NRW/EU.KWK-Investitionskredit

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes  ankreuzen. Diese Anlage ist in Verbindung mit dem Refinanzierungsantrag auszufüllen.

\_\_\_\_\_  
Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Hausbank

### Verwendungszweck(e)

(Bitte Zutreffendes ankreuzen. Nur eine Nennung ist möglich.)

- Neubau von KWK-Anlagen inklusive Wärmespeicher und Regelungsvorrichtung
- Erweiterung bestehender Anlagen zur Nutzung für KWK
- Umrüstung bestehender Anlagen zur Nutzung für KWK

### Vorhabensbeschreibung

- Einzelanlage
- Virtuelles Kraftwerk

Zeitliche Durchführung des Investitionsvorhabens

\_\_\_\_\_  
Beginn (TT.MM.JJJJ)

\_\_\_\_\_  
Ende (TT.MM.JJJJ)<sup>1</sup>

Detaillierte Darstellung der Effizienzwirkung der Investition (ggf. auf gesondertem Blatt darstellen)

<sup>1</sup> Zweckentsprechende Nutzung der Anlage.

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Herstellernachweis bei Neuanlage  | <input type="checkbox"/> Bestätigung des Anlageninstallateurs über die Einhaltung der Leistungsgrenzen bei Erweiterung/ Umrüstung |
| <input type="checkbox"/> Veränderung der betriebsbezogenen CO <sub>2</sub> -Emission durch das Vorhaben p.a. in Kilotonnen | _____   |
| <input type="checkbox"/> Leistungsgrenze (kW <sub>el</sub> ) der geförderten Anlage  | _____   |
| <input type="checkbox"/> Primärenergieträger der geförderten Anlage  | _____   |
| <input type="checkbox"/> Jahreslaufzeit der geförderten Anlage   | _____   |
| <input type="checkbox"/> Geplante mit der finanzierten KWK-Anlage erzeugte Strommenge p.a. in kWh                          | _____   |

**Wirtschaftszweig**

\_\_\_\_\_

Branchenschlüssel nach NACE und Bezeichnung ①

**Größenklasse des Unternehmens**

Bei dem antragstellenden Unternehmen handelt es sich um ein:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Kleinstunternehmen    | <input type="checkbox"/> Kleines Unternehmen |
| <input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen |  |

gemäß Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (Abl. der EU L 124/36 vom 20. Mai 2003)

- Größeres Unternehmen

**Umsatz des geförderten Unternehmens im letzten Bilanzjahr**

_____	_____ T€
Jahr	Umsatz (in T€)

**Bilanzsumme des geförderten Unternehmens im letzten Bilanzjahr**

_____	_____ T€
Jahr	Bilanzsumme (in T€)

**Zahl der Mitarbeiter**

\_\_\_\_\_

**Arbeitsplatzziele**

Anzahl der direkten Arbeitsplätze, die durch das Vorhaben entstehen oder gesichert werden:

Arbeitsplätze	Direkt geschaffen	Direkt gesichert
Gesamt	_____	_____
– davon Frauen	_____	_____
<b>Ausbildungsplätze</b>		
Gesamt	_____	_____
– davon Frauen	_____	_____

Anzahl der indirekten Arbeitsplätze, die durch das Vorhaben innerhalb eines Zeitraums von bis zu 3 Jahren entstehen:

Arbeitsplätze	Indirekt geschaffen <sup>2</sup>
Gesamt	
– davon Frauen	

**Investitions- und Finanzierungsplan der Gesamtmaßnahme (in T€)**

In- und ausländische Umsatzsteuerbeträge können nicht mitfinanziert werden, wenn der Antragsteller vorsteuerabzugsberechtigt ist. Bitte geben Sie in diesem Fall bei den Angaben zu Ihrem Finanzbedarf nur die jeweiligen Nettobeträge an.

In den folgenden Angaben ist eine deutsche und/oder ausländische Umsatz-/Mehrwertsteuer enthalten:

Ja                       Nein

Falls ja: Der Antragsteller macht von seinem Vorsteuerabzugsrecht Gebrauch:

Ja                       Nein

**Investitionsplan ②**

\_\_\_\_\_ T€

**Zwischensumme (förderbare Kosten)**

\_\_\_\_\_ T€

**Zwischensumme (nicht förderbare Kosten)**

\_\_\_\_\_ T€

**Gesamtsumme**

**Finanzierungsplan**

\_\_\_\_\_ T€

Eigene Mittel

\_\_\_\_\_ T€

Fördermittel: Darlehen NRW.BANK

\_\_\_\_\_ T€

Bankdarlehen

Sonstige (bitte erläutern)

\_\_\_\_\_ T€

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ T€

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ T€

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ T€

**Gesamtsumme**

<sup>2</sup> Arbeitsplätze, die durch die Anschaffung/Umrüstung der KWK-Anlage außerhalb Ihres Unternehmens entstehen.

## **Ergänzende Erklärung der Hausbank**

Sofern eine Einstufung der Größenklasse des Unternehmens als KMU vorgenommen wurde (siehe Seite 2 „Größenklasse des Unternehmens“), bestätigen wir, dass uns das vom Antragsteller ausgefüllte und unterzeichnete Informationsblatt der NRW.BANK „Allgemeine Erläuterungen zur Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)“ vorliegt. Nach sorgfältiger Prüfung haben wir keine Zweifel an der Richtigkeit der Selbsteinstufung des Antragstellers als KMU.

Wir bestätigen, dass kein Kreditinstitut, keine Versicherung oder eine vergleichbare Finanzinstitution unmittelbar oder mittelbar zu mehr als 25% am geförderten Unternehmen beteiligt ist.

## **Ergänzende Erklärung des Endkreditnehmers**

Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Antrag nebst der Anlage und auf den gegebenenfalls vorhandenen Beiblättern.

Ich/Wir erkläre(n), dass sämtliche genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Ich/Wir erkläre(n), mit dem Investitionsvorhaben nicht vor Antragstellung (Datum des Antragseingangs bei der Hausbank) begonnen zu haben. Mir/Uns ist bekannt, dass unter Beginn des Vorhabens grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags verstanden wird. Bei Baumaßnahmen gilt die Planung nicht als Beginn des Vorhabens. Aktivierte Planungskosten, die vor Antragstellung entstanden sind, sind förderbar, soweit sie im unmittelbaren Zusammenhang mit der zu fördernden Maßnahme stehen.

Ich/Wir erkläre(n), dass Abwasser und Abfälle, die bei den geplanten Investitionen anfallen, ordnungsgemäß beseitigt beziehungsweise entsorgt werden und dass sich die gegebenenfalls entstehende Luftverunreinigung und Lärmverursachung in den zulässigen Grenzen halten wird.

Mir/Uns ist mit diesem Antragsformular bekannt gemacht worden, dass folgende in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist:

- Angaben zum Antragsteller (ggf. Angaben in der vorzulegenden Nutzungsvereinbarung (siehe Erläuterung c),
- Angaben zu Rechtsform und gesellschaftsrechtlichen Verhältnissen,
- Angaben zum Ort der Investition,
- Angaben zur Art des Investitionsvorhabens nebst gesonderten Erläuterungen (soweit sie als Tatsachen bereits zur Antragstellung sicher feststehen) und Angaben zum Wirtschaftszweig,
- Angaben zu den Arbeitsplatzzielen,
- Angaben zum Beginn des Vorhabens unter Punkt „Zeitliche Durchführung des Investitionsvorhabens“ und der obigen Erklärung zum Vorhabensbeginn.

Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

Mir/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt; insbesondere werde(n) ich/ wir jede Abweichung von den bestehenden Angaben unverzüglich der die Bewilligung erteilenden NRW.BANK mitteilen, und zwar über die Stelle, bei der der Antrag eingereicht wurde.

Mir/Uns ist bekannt, dass sich an der beantragten Finanzierungshilfe der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) beteiligt und dass in diesem Fall die Verordnung (EG) 1083/2006 des Rates vom 11. Juli 2006, Amtsblatt der EG Nr. L 210 vom 31. Juli 2006, in Verbindung mit der Verordnung (EG) 1828/2006 der EU-Kommission vom 8. Dezember 2006, Amtsblatt der EG Nr. L 45 vom 15. Februar 2007, Anwendung findet. Nach Artikel 72 der Verordnung 1083/2006 vergewissert sich die EU-Kommission, dass in den Mitgliedstaaten Verwaltungs- und Kontrollsysteme vorhanden sind und einwandfrei funktionieren. Zu diesem Zweck kann die Kommission vor Ort Vorhaben, die aus den Fonds finanziert werden, und die Verwaltungs- und Kontrollsysteme unter anderem im Stichprobenverfahren kontrollieren. Nach Artikel 69 der Verordnung (EG) 1083/2006 hat die für ein operationelles Programm zuständige Verwaltungsbehörde für die Publizität der Vorhaben und kofinanzierten Programme zu sorgen.

Sofern ich/wir ein KMU gemäß der „Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen“ (2003/361/EG), Amtsblatt der EU L 124/36 vom 20. Mai 2003 bin/sind, versichere ich/versichern wir, dass die anhand des Informationsblattes der NRW.BANK „Allgemeine Erläuterungen zur Definition der Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)“ vorgenommene Einstufung als KMU zum Zeitpunkt der Antragstellung zutreffend ist. Mir/Uns ist bekannt, dass maßgeblich für die Beurteilung, ob ein KMU vorliegt, der Zeitpunkt der Entscheidung über den Antrag ist. Ich/Wir sichere/sichern daher zu, sämtliche Veränderungen in Bezug auf die Einstufung als KMU der NRW.BANK unverzüglich schriftlich mitzuteilen, und zwar über die Stelle, bei der der Antrag eingereicht wurde.

Mir/uns ist bekannt, dass das Zusageverfahren im Merkblatt „NRW/EU.KWK-Investitionskredit“ geregelt ist.

Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Refinanzierungsantrag angegebenen personenbezogenen Daten von den am Verfahren Beteiligten zum Zweck der Antragsbearbeitung und Darlehensverwaltung, soweit es zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung und zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen zwischen den Beteiligten erforderlich ist, erhoben, gespeichert und genutzt, sowie zwischen diesen gegenseitig übermittelt werden dürfen.

Beteiligte können die Hausbank, gegebenenfalls ein Zentralinstitut, die NRW.BANK, die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen und die von diesen beauftragten Stellen sein, sowie die KfW, die EIB (Europäische Investitionsbank) und die LR (Landwirtschaftliche Rentenbank), sofern sie an der Refinanzierung beteiligt sind.

Ich/Wir befreie(n) insoweit die Hausbank und die NRW.BANK vom Bankgeheimnis.

Ich/Wir habe(n) die anliegenden Datenschutzhinweise der NRW.BANK zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Stempel  
des/der Antragsteller(s)

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Stempel  
der Hausbank

Sofern vorhanden bitte weitere Anlagen postalisch an die NRW.BANK senden.

#### Erläuterungen

- ① Bitte verwenden Sie die allgemeine Klassifikation der Wirtschaftszweige der Europäischen Gemeinschaften, Herausgeber: Statistisches Bundesamt. Wenn sich die Fertigung oder die gewerbliche Tätigkeit auf mehrere Wirtschaftszweige oder auf mehrere Industriegruppen bezieht, sind nähere Angaben, zum Beispiel prozentualer Anteil der Produktion und Umsatz, auf einem separaten Blatt zu machen.
- ② Eine detaillierte Aufschlüsselung der Kostenposition des Investitionsplans ist dem Antrag durch die Anlage „Investitionsplan“ beizufügen.

#### Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

